BISTUM CHUR
UESTGIU DA CUERA
DIOCESI DI COIRA

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT
Curia Episcopalis Curiensis

Adresse einreichendes Pfarramt:

GESUCH ZUR ERWACHSENENTAUFE UND -FIRMUNG[1]

(Gesuche ausserhalb der offiziellen Termine für Erwachsenentaufen und -firmungen)

Familienname	
Geburtsname (und ev. anderer gewählter Taufname)	
Wohnadresse	
Wohnortspfarrei mit Postanschrift	
Geburtsdatum und Geburtsort	
Aktuelle Religionszugehörigkeit	
Familienname und Name des Vaters	
Konfession/Religion des Vaters	
Familienname und Name der Mutter	
Konfession/Religion der Mutter	

Zivilstand:

☐ ledig ☐ verlobt* ☐ verheiratet*

☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ geschieden und zivil wiederverheiratet*

*Konfession/Religion des Partners/der Partnerin? _____

Wenn Kinder vorhanden:
Sind diese getauft? _____

Wenn ja, in welcher Konfession? _____

In welcher Konfession erzogen? _____

Ist die Kenntnis des katholischen Glaubens hinreichend? _____

Wer hat durch das Katechumenat geführt? _____

Dauer des Unterrichts: _____

Anzahlt der Wochenstunden: _____

Ist Glaubensüberzeugung vorhanden? _____

[1] Gilt ab dem 14. Lebensjahr

Lebt er/sie diese Überzeugung in Einheit mit der Katholischen Kirche? _____

Lebt er/sie diese Überzeugung durch einen christlichen Lebensstil? _____

Welches sind die Beweggründe für die Taufe und Firmung?

_____

Bei Minderjährigen:
Haben die Eltern (Erziehungsberechtigte) Kenntnis von der bevorstehenden Taufe und Firmung?[2] _____

Vorgesehenes Datum und vorgesehener Ort der Taufe und Firmung:[3] _____

Familienname/Name des Taufpaten/der Taufpatin:[4] _____

Anschrift des Taufpaten/der Taufpatin: _____

Ist der Pfarrer/Pfarradministrator des Wohnortes informiert?[5] _____

Bemerkungen:

_____

_____ _____

Ort und Datum L.S. Pfarrer/Pfarradministrator

Folgender Abschnitt wird vom Bischöflichen Ordinariat ausgefüllt:

Entscheid des Diözesanbischofs:

☐ Der Diözesanbischof beauftragt den Priester _____
mit der Spendung der Taufe und Firmung

☐ Der Diözesanbischof spendet die Taufe und Firmung am _____ in _____

_____ _____

Ort und Datum L.S. Diözesanbischof

---

[2] Bis zum 7. Lebensjahr können kirchenrechtlich die Eltern über die Konfession des Kindes entscheiden, ab dem 7. Lebensjahr kann das Kind selbst entscheiden. Zivilrechtlich liegt die Religionsmündigkeit bei 16 Jahren.

[3] Erwachsenen spendet in der Regel der Bischof die Sakramente der Taufe und der Firmung.

[4] Der Taufpate/die Taufpatin muss mindestens 16 Jahre alt, katholisch gefirmt und nicht Vater oder Mutter des Katechumenen sein.

[5] Das Gesuch sollte in der Regel vom Pfarramt des Wohnortes des Kandidaten/der Kandidatin eingereicht werden. Andernfalls muss Rücksprache mit dem Pfarrer/Pfarradministrator der Wohnortspfarrei gehalten werden.